



Name der Schule: Scharrerschule

## KEiM-Projektbeschreibung

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

<p><b>1: Titel des Projektes</b></p> <p>Die Scharrerschule HANDelt für den Klimaschutz - Wer wird die Klimaklasse 2018?</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p><b>2: Beschreibung des Projektes</b> (<i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i>)</p> <p>"Wer wird die Klimaklasse 2018?" war auch in diesem Schuljahr die zentrale Frage. Dazu fanden in der Grundschule Scharrerschule drei Klimawochen statt. Zu Beginn der Klimawochen erhielt jede Klasse einen Besuch der Klimamanager aus der Klasse 4c, in dem jeder Klasse kurz erklärt wurde, warum Energiesparen und Müllvermeidung wichtig sind und wie wir alle einen Beitrag dazu leisten können. Jede Klasse erhielt ein einprägsames Plakat, auf dem die fünf zentralen Ziele (Strom sparen, Wasser sparen, Heizenergie sparen, Müll vermeiden, Müll trennen) nochmals benannt waren. Zudem standen jeder Klasse kurze Filme zu den einzelnen Themenbereichen zur Verfügung, die von den Klimamanagern produziert worden sind. Im Laufe der drei Wochen kontrollierten die Klimamanager wiederholt in den Klassen, inwieweit die Ziele eingehalten und umgesetzt wurden und verteilten Punkte. Am Ende wurde die Klasse mit den meisten Punkten zur Klimaklasse gekührt.</p>	<p>1 Punkt</p>
<p><b>3: Ziele des Projektes</b></p> <p>Ziel der Klimawochen war es, auf die Bedeutung des Klimaschutzes aufmerksam zu machen. Durch die Erklärungen der Klimabotschafter und durch die dafür von der Klasse produzierten Filme, wurde allen SchülerInnen und auch Eltern gezeigt, wie jeder einen Teil dazu beitragen kann.</p> <p>Indem fünf zentrale Punkte festgelegt wurden, war für jeden Schüler klar, wie konkret Energie gespart und Müll vermieden werden kann:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Heizung im Sommer ausschalten (und im Winter stoßlüften)</li><li>- Strom sparen, indem nicht benötigte Geräte ausgeschaltet werden und auch nicht im Stand-By-Betrieb laufen</li><li>- Wasser sparen, indem darauf geachtet wird, den Wasserhahn beim Tafelwischen und Händewaschen zuzudrehen</li><li>- Müll vermeiden, indem z.B. das Pausenbrot in einer wiederverwertbaren Box ohne Plastiktüten und Alufolie gepackt wird</li><li>- Müll richtig trennen, indem der Müll im Klassenzimmer in den richtigen Eimer wandert</li></ul>	<p>Ohne Punkte</p>

**4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!**

max. 10  
Punkte

**Ganze Schule**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

Es waren alle Klassen am Wettbewerb zur Klimaklasse 2018 beteiligt. Das entspricht einer Schülerzahl von ca. 360 Schülerinnen und Schülern.

**Jahrgangsstufe / mehrere Klassen**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?***

***Beschreibung:***

**Einzelne Klasse**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

Vorbereitung der Projektwochen in der Klasse 4c (23 SchülerInnen) im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts.

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?***

***Beschreibung:***

Die Klimamanager verbreiteten ihr Wissen, indem sie den Klassen die Energiespartipps erläuterten und mit ihnen gemeinsam deren Verhalten in den Klimawochen diskutierten und reflektierten.

**Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?***

***Beschreibung:***

**5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (*Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation*). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?**

max. 20  
Punkte

**5-1 Vorbereitung:**

**Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

Vorbereitung der SchülerInnen der Klasse 4c im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts:

- Thema Elektrizität: Hier wurden die Punkte "Strom sparen" und "Heizenergie sparen" besonders herausgearbeitet (Ideensammlung in der Gruppe, Reflexion im Plenum). Unterstützt wurden wir hierbei durch einen Schülervater (Mitarbeiter der E-ENERGIE) (Vortrag).

- Thema Wasser: Hier wurde der Punkte "Wasser sparen" besonders intensiv besprochen. Zudem wurde im Rahmen eines Projekttages das Thema "Plastik in den Weltmeeren" erarbeitet. Ausgehend davon wurde auch beim Pausenhofdienst über die Müllvermeidung in der Schule gesprochen und das Thema "Mülltrennung" erarbeitet.  
(Stationen, an denen die SchülerInnen aktiv sein konnten, Reflexion im Plenum)

- In der Klasse wurden nun die fünf Schwerpunkte für den diesjährigen Klimawettbewerb festgelegt.

Produktion von Filmen zum Thema (Medienerziehung):

- In Gruppenarbeit wurden nun Filmideen zu diesen Schwerpunkten entwickelt. In den Gruppen setzten sich die SchülerInnen dabei nochmals intensiv mit dem Thema auseinander. Erste Ideen wurden in Mindmaps gesammelt und immer detaillierter ausgearbeitet. Jede Gruppe einigte sich am Ende auf eine Filmidee.

- In Zusammenarbeit mit einem Seminar aus LehramtsanwärterInnen wurden die Filmideen in einem Storyboard niedergeschrieben, Material dazu hergestellt und besorgt und anschließend Stop-Motion-Filme produziert. Dabei arbeiteten die Schüler einen Schulvormittag intensiv in der Gruppe zusammen. Die Filme wurden am Ende reflektiert und nochmals überarbeitet, um die zentralen Botschaften deutlich zu machen.

Anschließend wurden die Filme auf der Website der Grundschule veröffentlicht.

Die Filme dienten innerhalb der Projektwochen anderen Klassen, Eltern und außerschulischen Personen als Einstieg in das Thema.

(Entwicklung einer Filmidee, Schreiben eines Storyboards, Herstellung von Requisiten, Umgang mit einem Stativ, Umgang mit einem Fotoapparat, Herstellung einer Kulisse, Verarbeitung der Bilder am PC, Arbeit mit Powerpoint)

Künstlerische Arbeit:

- Gestaltung der Plakate für die Klimawochen: Hier setzten sich SchülerInnen nochmals in künstlerischer Weise mit dem Thema "Klimaschutz" (Schutz unserer Umwelt, der Erde, Schönheit der Umwelt/ Natur) auseinander und gestalteten für alle Klassen der Grundschule ansprechende Plakate.

- Dabei reflektierten sie auch die Gestaltungsprinzipien eines Plakates (Überschrift, Motiv, Schriftgrößen, Anordnung der Inhalte)

## 5-2 Durchführung:

Wann?

**Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

Innerhalb der Klimawochen präsentierten die SchülerInnen der Klasse 4c in Gruppen das Projekt in allen Klassen der Grundschule. Dabei erläuterten sie immer wieder die Ziele und zentralen Themen.

Im weiteren Verlauf bewerteten sie das Energiesparverhalten der einzelnen Klassen und diskutierten und reflektierten dabei immer wieder im Gespräch mit den Klassen die zentralen Ziele und Ergebnisse der Klassen.

- Durchführung des Wettbewerbs in der gesamten Grundschule (16 Klassen)
- Präsentation des Projektes und Verteilung der Plakate durch die Klimamanager
- Erarbeitung bzw. Aufgreifen des Themas in den Klassen durch die Klassenlehrkräfte anhand der zur Verfügung gestellten Filme
- Bewertung des Energiesparverhaltens durch die Klimamanager
- Die beiden Klassen mit den meisten Punkten wurden am Ende zur "Klimaklasse 2018" gekürt und erhielten ein Spiel für die Klasse zum Thema "Umwelt und Natur"
- Ehrung der Klimaklassen im Rahmen der Monatsfeier
- alle beteiligten Klassen behielten als Erinnerung an das Projekt und an das Energiesparen die Plakate in den Klassenzimmern und erhielten zudem eine Teilnehmerurkunde. Das Thema soll so auch weiterhin im Klassenzimmer präsent bleiben.

<p><b>5-3 Dokumentation: (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)</b>  <b>Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Plakate bleiben weiterhin im Klassenzimmer</li> <li>- Elternbrief mit Informationen zum Projekt für die Eltern</li> <li>- Ehrung der Siegerklassen in der Monatsfeier</li> <li>- Die SchülerInnen verfassten einen Artikel für die Homepage. Auch die Stop-Motion-Filme verbleiben dauerhaft auf der Homepage der Schule.</li> <li>- Die SchülerInnen verfassten einen Eintrag in ihrem persönlichen Geschichten-Heft.</li> <li>- Die SchülerInnen der AG Scharrerexpress schrieben einen Artikel für die nächste Ausgabe der Schülerzeitung</li> <li>- Wiederholung des Projektes im nächsten Schuljahr</li> </ul>	
<p><b>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe</b>  <b>Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?</b>      In Form eines Elternbriefes wurden sie über das Projekt informiert und um Unterstützung gebeten (insbesondere bei der Anfertigung des Pausenbrottes Müll zu vermeiden). Durch die Veröffentlichung der Filme und weiterer Informationen zum Projekt konnten sie das Thema auch zuhause aufgreifen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Lehrerkollegium</b>  <b>Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden?</b>      Durch die Klimawochen waren alle Klassen und Lehrer in das Projekt mit eingebunden. Die Filme wurden gerne als Einstieg und Anlass zur Diskussion in den Klassen verwendet.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p><b>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse</b>  <b>Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</b></p> <p>Über die Veröffentlichungen auf der Website der Grundschule und über die Schülerzeitung Scharrerexpress wurde das Projekt auch für außerschulisch Interessierte anschaulich präsentiert.</p>	<p>ohne Punkte</p>

<p><b>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Strom</b> <b>Begründung:</b> Durch den kurzen Film wird anschaulich dargestellt, welche Geräte im Klassenzimmer ausgeschaltet werden können.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Heizung</b> <b>Begründung:</b> Im Rahmen der Klimawochen wurde das richtige Heizen und Stoßlüften anschaulich (u.a. durch den Film) dargestellt. Im kommenden Herbst/Winter kann nun anhand des Films das Thema nochmals in allen Klassen kurz aufgegriffen und daran erinnert werden.</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Wasser</b> <b>Begründung:</b></p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p><b>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <b>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</b></p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p><b>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <b>Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</b></p>	<p>Ohne Punkte</p>

<p><b>11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde.) Bitte stichpunktartig beschreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassendienste in allen Grundschulklassen, die auf Energiesparen ausgerichtet sind: Lichtdienst, Lüfter, Gärtner (sinnvolles Gießen), Wasserdienst. Monatlicher Wechsel u. Visualisierung im Zimmer zur Erhöhung der individuellen Verantwortung.</li> <li>- Beschriftete Lichtschalter in den Klassenzimmern, um nur die wirklich nötigen zu bedienen. (grün sind die Lichter an der Türe, rot am Fenster --&gt; "Rot nur zur Not")</li> <li>- Schüler übernehmen Hofreinigung (jede Klasse ca. 1 Woche im Schuljahr) zur Sensibilisierung von Müllreduktion und v.a. richtiger Entsorgung/Trennung der Abfälle</li> <li>- Komplettes Ausschalten der Geräte im Lehrerzimmer, aller Computer sowie des Kopierers außerhalb der Nutzungszeiten</li> <li>-</li> </ul>	<p>max. 5 Punkte</p>
<p><b>Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen!</b></p>	<p>max. 3 Punkte</p>